

Abschlussbericht

Bockkäfer-Nachweise im Prespa-Nationalpark Albanien (Coleoptera: Cerambycidae)

Bearbeitet von: Günter SIERING
Straße der Freundschaft 18
D – 14778 Golzow
guenter-siering@web.de
Tel.: 0049 (0) 33835 669885

Bearbeitungszeitraum: 25.05. bis 29.05.2013
23.06. bis 28.06.2013

Abgabe: 07.11.2013

Abschlussbericht

Cerambyciden-Nachweise im Prespa-Nationalpark Albanien (Coleoptera: Cerambycidae)

Günter SIERING

1 Einleitung

Der im Jahr 2000 gegründete Prespa-Nationalpark befindet sich im Osten Albanien. Er umfasst 27.750 ha und dient in erster Linie dem Schutz des Großen und Kleinen Prespa-Sees. Der Nationalpark liegt im Länderdreieck zu Mazedonien und Griechenland, beide Grenzen verlaufen durch das Gebiet. Es schließen sich auf mazedonischer und griechischer Seite weitere Schutzgebiete an. Detaillierte Informationen zu historischen und geographischen Hintergründen, der Flora und Fauna aber auch zu Gefährdungsfaktoren und den Zielsetzungen des Nationalparks geben FREMUTH et al. (2008), zur Einordnung des Schutzgebietes in das „Green Belt of Europe“ finden sich Aussagen bei SCHNEIDER-JACOBY et al. (2006).

Die Verwaltung des Prespa-Nationalparks hatte sich für das Jahr 2013 u.a. das Ziel gesetzt, Untersuchungen zur Wirbellosen-Fauna des Gebietes vorzunehmen. Die Ökologische Gesellschaft Mazedoniens wurde gebeten, ein Team zusammenzustellen, deren Mitglieder diese Aufgabe durchführen. Unter der Leitung von Slavco HRISTOVSKI (Macedonian Ecological Society & Ss. Cyril and Methodius University, Skopje, Macedonia) wurden zahlreiche Artengruppen untersucht, so u.a. auch die Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae).

2 Methoden

Hierzu wurden in den Zeiträumen 25.05. bis 29.05.13 und 23.06. bis 28.06.13 Ganztagesexkursionen durchgeführt. An vier Tagen (25. und 26.05. sowie 24. und 25.06.13) erfolgten diese gemeinsam mit allen Teilnehmern, an den anderen Tagen war der Autor zumeist allein unterwegs.

Es kam ein vielfältiges Methodenspektrum zur Anwendung:

- Kontrolle von Blüten auf Bockkäfer-Besatz;
- Einsatz eines Klopfschirmes, um Arten zu finden, die sich überwiegend an Ästen und Zweigen sowie dem Laub von Bäumen und Sträuchern aufhalten;
- Kontrollen von stehendem und liegendem Totholz sowie frisch geschlagenem Holz;
- Suche an saftenden Bäumen;
- Abkeschern insbesondere der Wiesenvegetation;

- Suche von flugunfähigen Arten auf dem Boden;
- nächtliche Kontrollgänge an Lichtquellen.

An einigen Stellen kam ein Höhenmessgerät zum Einsatz (Altimeter der Firma BARIGO), welches in der Anwendung unkompliziert ist und zuverlässige Ergebnisse liefert.

Die Bestimmung der Arten erfolgte nach BENSE (1995) sowie im Ergebnis vergleichender Untersuchungen in Sammlungen (Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut). Die Nomenklatur folgt LÖBL & SMETANA (2010). Außerdem wurde folgende weiterführende Literatur verwendet: v. BREUNING (1962); HEYROVSKY (1967) sowie RAPUZZI & SAMA (2012).

Im Ergebnisteil werden die beobachteten Arten in Form einer Liste aufgeführt und alle Nachweisdaten einzeln ausgewiesen. Als schwierig erwiesen sich Häufigkeitsangaben, so ist naturgemäß die reale Häufigkeit einer Art stark abhängig von aktuellen Witterungsbedingungen, dem Entwicklungsstand der Population und dem Vorhandensein von Nahrungs- und Entwicklungspflanzen. Wenn möglich, wurde die Anzahl nachgewiesener Tiere angegeben, zumeist jedoch allgemeine Angaben wie: vereinzelt, häufig oder Massenvorkommen verwendet.

3 Die Untersuchungsgebiete

Ein Großteil der Untersuchungen wurde im Bereich der Verbindungsstraße von Zvezdë im Südosten des Nationalparkes hin zur Landesgrenze nach Mazedonien bei Goricë e Madhe (im Norden) durchgeführt. So wurde eine repräsentative Untersuchungsfläche gewählt, in welcher die typischen Lebensräume des Gebietes vorhanden waren. Östlich der Straße (am Großen Prespa-See; **Abb. 2**) befinden sich die Ortschaften Zaroshkë, Lajthizë, Liqenas, Diellas, Gollomboç, Goricë e Vogël und – westlich der Straße – Goricë e Madhe. Die Umgebung der Siedlungen wurde mit in die Untersuchungen einbezogen. Hier waren es landwirtschaftlich genutzte Flächen, Wiesen, Weiden und blütenreiche Saumstrukturen sowie Gebüsche. Im Bereich der Verbindungsstraße selbst sind sehr unterschiedliche Lebensräume vorhanden, insbesondere Eichen-Jungwuchs, dessen Bestandesdichte sehr unterschiedlich war: sehr dicht bis hin zu lockeren, kaum kniehohen Gebüsch. Eingestreut wechselten sich blütenreiche Säume mit unterschiedlich strukturierten Wiesen und Weiden in Höhenlagen von 845 m bis 1.000 m ab. Das Pflanzenarten-Spektrum war stark von der Intensität der Beweidung abhängig.

Niedrigwüchsige Bergwiesen auf kalkhaltigem Untergrund fanden sich in verschiedener Ausprägung insbesondere bei der gemeinsamen Exkursion zum Gipfel des mit 2.287 m höchsten Berges im Nordwesten des Nationalparkes. Nennenswerte Gebüsche und Baumbestände waren hier nicht vorhanden.

Eine weitere Exkursion mit allen Teilnehmern führte von Osten her in die Berge – Ausgangspunkt war Goricë e Vogël. Nach landwirtschaftlich genutzten Flächen in Ortsnähe gelangte man schnell in dichte Eichenbestände, wo Bestandeslücken hin und wieder zu Pausen einluden, in denen auch nach Cerambyciden gesucht wurde. Dann – auf ca. 1.200 m Höhe – lichteten sich die Waldbestände und beweidete Bergwiesen, mit Gebüsch und Baumgruppen durchsetzt, prägten die Landschaft. Hier befand sich ein kleiner See, dessen Uferzone dicht mit Röhricht bewachsen war. Unsere Fahrt führte weiter durch einen Waldgürtel mit Buchen, Ahorn und anderen Laubgehölzen, kleinen Lichtungen mit Gebüsch und blütenreichen Säumen.

Der überwiegende Teil des Kleinen Prespa-Sees befindet sich auf griechischem Territorium; ein sehr kleiner Teil auf albanischer Seite. Dieses Gebiet besuchten wir bei zwei weiteren Touren. Der Fahrweg durchzog den südöstlichen Teil des Prespa-Nationalparks und verlief durch die Siedlungen Shuec, Rakickë hin nach Zaroshkë. Die feuchteren Senken waren zumeist von Wiesen und Weiden, die Hügel ringsherum von Bergwiesen unterschiedlichen Charakters geprägt.

Ergebnisse

Die Witterungsbedingungen waren an allen Tagen zumeist günstig: Es war überwiegend sonnig und gering bewölkt, die Temperaturen lagen in Abhängigkeit der aufgesuchten Höhen über 20°C, bei einigen Exkursionen Ende Juni erreichten sie fast 30°C.

Im Gebiet konnten 42 Cerambyciden-Arten nachgewiesen werden, von denen für die albanische Fauna vier Arten: *Cortodera flavimana* (WALTL, 1838), *Dorcadion lineatocolle* KRAATZ, 1873, *Phytoecia cylindrica* (LINNAEUS, 1758) sowie *Vadonia bisignata* (BRULLÉ, 1832) neu sind.

Artenliste

***Grammoptera ustulata* (SCHALLER, 1783)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.300 m; Lichtung Laubgehölze; auf Blättern; 25.05.13; vereinzelt

***Pachytodes erraticus* (DALMAN, 1817)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. erraticus**)

- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; auf Doldenblüten; 28.05.13; lokal häufig, ansonsten nur vereinzelt
- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; besonders auf Brombeerblüten; 23.06.13; vereinzelt
- NW Goricë e Vogël; bei ca. 1.060 m; besonnter Fahrweg im Eichen-Aufwuchs; an Blattwerk und auf Blüten; 24.06.13; vereinzelt
- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; auf Brombeerblüten; 26.06.13; vereinzelt
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; oft punktuell sehr häufig
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; 5 Ex.

***Pedostrangalia verticalis* (GERMAR, 1822)**

- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; auf weißen Blüten; 28.05.13; 3 Ex.

- Blütenreiche Flur ca. 2 km S von Gollomboç; auf Doldenblüte; 23.06.13; 1 Ex.

***Pseudovadonia livida* (FABRICIUS, 1777)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. *livida***)

- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Ligenas; auf Blüte; 28.05.13; 1 Ex.
- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; besonders auf Brombeerblüten; 23.06.13; vereinzelt
- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.200 m; kurzrasige, beweidete (Ziegen, Schafe, Rinder) Hänge; auf Blüten; 24.06.13; häufig
- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; auf Blüten; 26.06.13; vereinzelt
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; häufig
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Ligenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; häufig

***Rutpela maculata* (PODA VON NEUHAUS, 1761)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. *maculata***)

- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; gern auf Brombeerblüten; 23.06.13; 10 Ex.
- NW Goricë e Vogël; bei ca. 1.060 m; besonnter Fahrweg im Eichen-Aufwuchs; an Blattwerk; 24.06.13; vereinzelt
- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; besonders auf Brombeerblüten; 26.06.13; vereinzelt
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; vereinzelt

***Stenurella bifasciata* (O. F. MUELLER, 1776)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. *bifasciata***)

- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; besonders auf Brombeerblüten; 23.06.13; häufig
- NW Goricë e Vogël; bei ca. 1.060 m; besonnter Fahrweg im Eichen-Aufwuchs; an Blattwerk und auf Blüten; 24.06.13; häufig
- Wiese im Uferbereich des Kleinen Prespa-Sees; 24.06.13; sehr häufig an blühenden Brombeersträuchern

- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; 26.06.13; besonders häufig auf Brombeerblüten
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; häufig
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; vereinzelt

***Stenurella melanura* (LINNAEUS, 1758)**

- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; besonders auf Brombeerblüten; 23.06.13; vereinzelt
- NW Goricë e Vogël; bei ca. 950 m; gemähte Wiese; an Blüten; 24.06.13; vereinzelt
- NW Goricë e Vogël; bei ca. 1.060 m; besonnter Fahrweg im Eichen-Aufwuchs; an Blattwerk und auf Blüten; 24.06.13; vereinzelt
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; vereinzelt
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; vereinzelt – häufig

***Stenurella nigra* (LINNAEUS, 1758)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; auf Blüten; 25.05.13; hier und da vereinzelt
- Zwischen Goricë e Vogël und Kallamas; zumeist auf Doldenblüten; 27.05.13; vereinzelt
- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; auf Blüten; 28.05.13; vereinzelt
- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç; auf Brombeerblüte; 23.06.13; 1 Ex.
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; häufig

***Stenurella septempunctata* (FABRICIUS, 1792)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. *septempunctata***)

- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; 23.06.13; besonders häufig im Bereich blühender Brombeeren
- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; auf Brombeerblüten; 26.06.13; häufig
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13;

Massenbestände

- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; häufig

***Stictoleptura cordigera* (FUESSLY, 1775)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. *illyrica* (G. MÜLLER, 1948)**)

- Goricë e Vogël; Weg hinter der Gaststätte, auf Brombeerblüten; 23.06.13; vereinzelt
- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; auf Blüten; 26.06.13; vereinzelt
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; vereinzelt

***Stictoleptura fulva* (DEGEER, 1775)**

- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; 23.06.13; vereinzelt, nie häufig
- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; gern auf Brombeerblüten; 26.06.13; vereinzelt
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; vereinzelt

***Stictoleptura pallens* (BRULLÉ, 1832)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.000 m; auf Blüten; 25.05.13; 3 Ex.
- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; auf Blüte; 28.05.13; 1 Ex.
- Im Bereich des Grenzüberganges N Goricë e Madhe; an Blüten; 29.05.13; 2 Ex.

***Vadonia bisignata* (BRULLÉ, 1832) – Neu**

- Bergland unmittelbar westlich des Großen Prespa-Sees bei ca. 1.090 m; auf gelb blühender Wolfsmilch; 26.05.13; lokal häufig; am 24.06.13 nur noch 1 Ex. gefunden
- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; auf Blüte; 28.05.13; 1 Ex.

***Cortodera flavimana* (WALT, 1838) – Neu**

- Im Bereich des Grenzüberganges N Goricë e Madhe; an Hahnenfuß-Blüte; 29.05.13; 1 Ex.

***Dinoptera collaris* (LINNAEUS, 1758)**

- Bergland unmittelbar westlich des Großen Prespa-Sees; auf Weißdorn und anderen Blüten; 26.05.13; vereinzelt
- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; auf Doldenblüten; 28.05.13; 5 Ex.

***Anaglyptus mysticus* (LINNAEUS, 1758)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.300 m; Lichtung Laubgehölze; auf Blüten und an Laub; 25.05.13; vereinzelt
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; 2 Ex.

***Pyrrhidium sanguineum* (LINNAEUS, 1758)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.300 m; Lichtung Laubgehölze; 25.05.13; 1 Ex.

***Cerambyx cerdo* LINNAEUS, 1758**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur *ssp. cerdo*)

- Prespa-NP; Westufer Großer Prespa-See; SE Zaroshkë; ca. 1.100 m; besonnter Eichenwald mit recht jungem Bestand; ruhend an Laub; 24.06.13; 1 Ex.
- Prespa-NP; roter Wanderweg „oberhalb“ Goricë e Vogël; jüngere Eichenbestände; 26.06.13; 1 Männchen schwärmend, 1 Weibchen auf dem Boden umherkriechend

***Cerambyx miles* BONELLI, 1812**

- Prespa-NP; roter Wanderweg „oberhalb“ Goricë e Vogël; jüngere Eichenbestände; 26. und 27.06.13; 1 Totfund sowie 1 lebendes Männchen und 2 lebende Weibchen; alle auf dem Boden umherkriechend
- Prespa-NP; 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; zur Mittagszeit (!); mehrere Tiere z.T. verpaart auf dem Boden und im trockenen Eichenlaub umherlaufend; 1 Männchen schwärmend; 28.06.13

***Chlorophorus figuratus* (SCOPOLI, 1763)**

- Goricë e Vogël; auf Doldenblüten; 27.05.13; 1 Ex.
- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; auf Blüten; 28.05.13; lokal 2 Ex.
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; 1 Ex.

- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; auf weißen Kleeblüten; 28.06.13; 2 Ex.

***Chlorophorus hungaricus* SEIDLITZ, 1891**

- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; auf weißen Kleeblüten; 27.06.13; häufig

***Chlorophorus sartor* (O. F. MUELLER, 1766)**

- Blütenreiche Straßenränder bei Goricë e Vogël; 23.06.13; sehr häufig an Doldenblüten eines kleinen Bestandes
- Gollomboç; auf Blüten; 25.06.13; 1 Ex.
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; häufig
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; lockerer Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; häufig

***Clytus rhamnii* GERMAR, 1817**

- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; auf Doldenblüten; 23.06.13; 1 Ex.
- Goricë e Vogël; großflächige Brombeergebüsche; auf den Blüten; 26.06.13; 3 Ex.
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; sehr häufig – Massenvorkommen

***Plagionotus floralis* (PALLAS, 1773)**

- Bergland unmittelbar westlich des Großen Prespa-Sees; auf blühender Schafgarbe; 26.05.13; 2 Ex.
- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; auf Brombeerblüte; 23.06.13; 1 Ex.
- Blütenreiche Staudenfluren im Bereich des Kleinen Prespa-Sees; oft auf Blüten von Schafgarbe; 24. und 28.06.13; vereinzelt – häufig
- Bergland unmittelbar westlich des Großen Prespa-Sees bei ca. 1.090m; 24.06.13; vereinzelt
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m

Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; besonders häufig auf Schafgarbe; 27.06.13

***Purpuricenus kaehleri* (LINNAEUS, 1758)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. kaehleri**)

- Blütenreiche Flur ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; schwärmend; 23.06.13; 1 Ex.

***Callimus angulatus* (SCHRANK, 1789)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien **ssp. angulatus** und **ssp. glabrescens HOLZSCHUH, 1989**)

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.300 m; Laubwald; Lichtung; an Blättern; 25.05.13; 1 Ex.

***Stenopterus rufus* (LINNAEUS, 1767)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. geniculatus KRAATZ, 1863**)

- Goricë e Vogël; auf Blüten; 27.05.13; 2 Ex.
- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; auf Doldenblüten; 23.06.13; vereinzelt
- 2 km S Gollomboç; blütenreiche Habitate; auf Brombeerblüten; 26.06.13; 1 Ex.
- 3 km S der ersten Abfahrt nach Liqenas; ca. 1.000 m; Eichenaufwuchs; Bäume z.T. nur 1-2 m Höhe; Blütenpflanzen im Randbereich; 27.06.13; vereinzelt
- Blütenreiche Staudenfluren im Bereich des Kleinen Prespa-Sees; 28.06.13; 2 Ex.

***Agapanthia violacea* (FABRICIUS, 1775)**

- Kallamas; an Kräutern; 27.05.13; 2 Ex.

***Agapanthia cynarae* (GERMAR, 1817)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. cynarae**)

- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; an Kräutern, bevorzugt großen Distelarten; 28.05.13; vereinzelt
- Blütenreiche Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; an kräftigen, großen Disteln; 23.06.13; vereinzelt
- NW Goricë e Vogël; bei ca. 950 m; gemähte Wiese; an großen Disteln; 24.06.13; 2 Ex.

***Agapanthia kirbyi* (GYLLENHAL, 1817)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.000 m; Lichtung; in *Verbascum*-Rosetten; 25.05.13; lokal häufig
- Mit 2.287 m über NN höchster Berg im Nordwesten des Prespa-Nationalparkes; niederwüchsige Bergwiese; wenig beweidet; Nachweis bei ca. 1.750 m; 25.06.13; 1 Ex. (leg. Slavco HRISTOVSKI)

***Dorcadion equestre* (LAXMANN, 1770)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. *reclinatum* KRAATZ, 1892**)

- Mit 2.287 m über NN höchster Berg im Nordwesten des Prespa-Nationalparkes; niederwüchsige Bergwiese; wenig beweidet; Nachweise gelangen in Höhen zwischen 1.700 m und 1.800 m; 25.06.13; vereinzelt

***Dorcadion lineatocolle* KRAATZ, 1873 – NEU**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.200 m; kurzrasige, beweidete Hänge; 25.05.13; lokal begrenzt und vereinzelt; Anmerkung: mit *Neodorcadion bilineatum* gemeinsam vorkommend; am 24.06.13 nur noch wenige Ex.; (Abb. 1).
- Zwischen Goricë e Vogël und Kallamas; im Straßenbereich; 27.05.13; häufig; Anmerkung: mit *Neodorcadion bilineatum* gemeinsam vorkommend
- Zwischen Goricë e Vogël und Ligenas; im Straßenbereich; 28.05.13; vereinzelt; Anmerkung: mit *Neodorcadion bilineatum* gemeinsam vorkommend

***Dorcadion macedonicum* JUREČEK, 1929**

- Mit 2.287 m über NN höchster Berg im Nordwesten des Prespa-Nationalparkes; niederwüchsige Bergwiese mit oft lückigem Pflanzenbestand; nur sehr schwach beweidet; Nachweise zwischen 2.000 m und 2.200 m; 25.06.13; vereinzelt; (Abb. 3 und 4)

***Neodorcadion bilineatum* (GERMAR, 1824)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.200 m; kurzrasige, beweidete Hänge; 25.05.13; lokal begrenzt und vereinzelt; Anmerkung: mit *Dorcadion lineatocolle* gemeinsam vorkommend; am 24.06.13 dann nur noch wenige Ex.; (Abb. 1)
- Zwischen Goricë e Vogël und Kallamas; im Straßenbereich; 27.05.13; häufig; Anmerkung: mit *Dorcadion lineatocolle* gemeinsam vorkommend
- Zwischen Goricë e Vogël und Ligenas; im Straßenbereich; 28.05.13; vereinzelt; Anmerkung:

mit *Dorcadion lineatocolle* gemeinsam vorkommend

***Herophila tristis* (LINNAEUS, 1767)**

(nach Löbl & Smetana (2010) in Albanien nur **ssp. *tristis***)

- Goricë e Vogël; im Ort, auf Straße; 29.05.13; 1 Ex.
- Roter Wanderweg „oberhalb“ Goricë e Vogël; jüngere Eichenbestände; 27.06.13; 1 Ex.; (Abb. 9)

***Lamia textor* (LINNAEUS, 1758)**

- Kleiner Prespa-See; Weidenbestand; 28.06.13; 1 Ex.

***Oberea erythrocephala* (SCHRANK, 1776)**

- Bergland unmittelbar westlich des Großen Prespa-Sees, auch Südspitze des Kleinen Prespa-Sees; auf blühender Wolfsmilch; 26.05.13; lokal vereinzelt

***Opsilia coeruleascens* (SCOPOLI, 1763)**

- Kallamas; an Kräutern; 27.05.13; 1 Ex.
- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël bis ca. 2 km S von Gollomboç, im Bereich der Hauptstraße; an Borretschgewächsen; 23.06.13; 2 Ex.

***Opsilia uncinata* (REDTENBACHER, 1842)**

- Straßenränder zwischen Goricë e Vogël und Liqenas; an Kräutern; 28.05.13; 1 Ex.

***Phytoecia affinis* (HARRER, 1784)**

(nach LÖBL & SMETANA (2010) in Albanien nur **ssp. *affinis***)

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.300 m – 1.500 m; an Kräutern; 25.05.13; vereinzelt

***Phytoecia cylindrica* (LINNAEUS, 1758) – Neu**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.300m; Lichtung; an Kräutern; 25.05.13; 1 Ex.

***Phytoecia virgula* (CHARPENTIER, 1825)**

- Bergland NW Goricë e Vogël; ca. 1.300m; Lichtung; an Kräutern; 25.05.13; 1 Ex.

4 Diskussion

Aufgrund optimaler Rahmenbedingungen gelang es, in den Monaten Mai und Juni 2013 einen ersten Überblick zur Cerambycidenfauna des Prespa-Nationalparkes zu erhalten. Während der 11 Ganztags-Exkursionen wurden 42 Cerambyciden-Arten festgestellt. RAPUZZI & SAMA führen in ihrem 2012 herausgegebenen „Beitrag zur Kenntnis der albanischen Cerambyciden“ 184 Taxa auf.

Cortodera flavimana (WALTZ, 1838), *Dorcadion lineatocolle* KRAATZ, 1873, *Phytoecia cylindrica* (LINNAEUS, 1758) sowie *Vadonia bisignata* (BRULLÉ, 1832) sind neu für die Landesfauna. *Opsilia uncinata* (REDTENBACHER, 1842) wurde zum ersten Mal wenige Tage zuvor an der Küste bei Orikum nachgewiesen (SIERING & BEIER, in Vorbereitung). Im Nationalpark wurde ein Exemplar am 28.05.13 zwischen Goricë e Vogël und Liqenas beobachtet.

Oberea erythrocephala (SCHRANK, 1776) erwähnen LAÇEJ & MISJA erstmals 2012 für Albanien. Im Gebiet wurde die Art am 26.05.13 im Bergland unmittelbar westlich des Großen Prespa-Sees und an der Südspitze des Kleinen Prespa-Sees an Euphorbien-Stängeln in wenigen Exemplaren gefunden.

Insbesondere bei Vertretern der Gattung *Vadonia* sollte die Determination durch vergleichende Untersuchungen mit Sammlungsbelegen abgesichert werden, so auch bei *Vadonia bisignata*. In der entomologischen Sammlung des Deutschen Entomologischen Institutes sind neben zahlreichen griechischen Belegen auch mazedonische Stücke, die W. LIEBMANN zwischen dem 15. und 25.05.1937 an verschiedenen Stellen (u.a. in „Skopje“) aufsammlte. Diese Exemplare sind mit den Funden vom Prespa-See nahezu identisch.

Cerambyx cerdo und *Purpuricenus kaehleri* zählen gemäß der Roten Liste Albaniens (Urdhër Nr. 146; 08.05.2007) zu den schützenswerten Käferarten. *C. cerdo* gilt demnach als gefährdet. Bei *P. kaehleri* hat sich die Bestandssituation verschlechtert, wobei eine Verringerung der Bestandsdichte, die Verkleinerung des Ausbreitungsgebietes und eine Verschlechterung der Lebensraumqualität festgestellt wurden. Der Nachweis dieser Arten im Prespa-Nationalpark zeigt dessen große Bedeutung als Rückzugsgebiet auch für bedrohte Tierarten.

Bemerkenswerte Beobachtungen gelangen in den verhältnismäßig niedrigen Eichenwaldbeständen mit Jungtrieben, die derzeit oft erst wenige Meter hoch sind (Abb. 5). Vor der Ausweisung des Gebietes als Nationalpark wurde der ehemals großflächige Eichenbestand über viele Jahre hindurch zur Brennholz- und Winterfuttergewinnung – „Schnaitelung“ des Laubwerkes (FREMUTH et al., 2008) – von der Bevölkerung genutzt. Die Eichen wurden abgesägt, das Laubwerk geschnitten, die Bäume selbst jedoch nicht gerodet. Die im Erdreich verbliebenen Stubben schlugen zumeist wieder aus (Abb. 6). Die neu heranwachsenden Stämmchen aber wurden aufgrund der Knappheit von Brennholz und Winterfutter viel zu schnell wieder geschlagen. So konnte sich ein Altholzbestand lange nicht entwickeln. Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass auf eine derartige Waldnutzung bereits schon MARKGRAF (1930) verwies.

Dennoch sind im Gebiet *Cerambyx*-Arten (*Cerambyx cerdo* und *C. miles*) nachgewiesen worden und wahrscheinlich auch recht häufig anzutreffen. In Deutschland besiedelt *Cerambyx cerdo* Alteichenbestände und ist erst in der Dämmerung aktiv. Die Tiere verlassen dann ihre Verstecke

und sind an den zumeist mächtigen Stämmen auf der Suche nach Partnern bzw. geeigneten Eiablageplätzen zu finden, dabei laufen sie an den Eichen auf und ab. An schwühl-warmen Abenden kann man die Käfer auch beim Schwärmen beobachten. Nicht so in den wieder aufwachsenden Eichenbeständen des Nationalparks.

Cerambyx scheint sich auf die Besonderheiten der Waldnutzung eingestellt zu haben. So konnten die Tiere vielfach auf dem Erdboden (auch im Bereich niedriger Eichengebüsche) umherlaufend gefunden werden – einzeln, aber auch verpaart (**Abb. 7**)! Einige Tiere krochen nahe der Stämme im trockenen Laub umher und waren durch die dichten Zweige sehr gut vor neugierigen Blicken geschützt. Sie verrieten ihre Anwesenheit durch das Rascheln des trockenen Laubes. Dieses Verhalten scheint insofern erklärbar, als dass geeignete Eiablageplätze (dickere und ältere Eichenstämme) aufgrund der ehemaligen Nutzungsweise oft nur bis kurz über den Boden reichen (**Abb. 8**). So spielen sich wichtige Abschnitte des Käferlebens in diesem Bereich ab.

Es fiel auch auf, dass *Cerambyx* – anders als in Deutschland – zumeist in der wärmsten Tageszeit (ab den frühen Nachmittagsstunden) aktiv war. In Deutschland fällt die Aktivitätsphase im Allgemeinen in die Dunkelheit. NEUMANN (1997) benennt für *Cerambyx cerdo* Zeiten zwischen 20.00 Uhr und 05.00 Uhr (MEZ). Er verweist jedoch auch auf verschiedene Autoren, die über gesteigerte Aktivitätsbereitschaft der Käfer am Tage berichten; allerdings „an warmen, gewitterschwülen Tagen, zum Ende der Flugzeit oder nach anhaltenden Schlechtwetterperioden“. WECKWERTH (1954) gibt an, dass die Käfer in Südeuropa aufgrund der starken klimatischen Unterschiede (höhere Sonneneinstrahlung) bereits ab 13.00 Uhr schwärmen. Auch ADLBAUER (1979) führt an, dass sich die Tiere z.B. in Italien und Jugoslawien ausgesprochen tagaktiv verhielten.

Zu den häufigen Arten im Gebiet zählen Blütenböcke wie *Stenurella bifasciata*, *St. melanura*, *St. septempunctata* und *Pseudovadonia livida*. Besonders *St. septempunctata* trat an blühenden Brombeeren manchmal in sehr großer Zahl auf. Die genannten Arten waren bei den Exkursionen Ende Juni zu finden, *Stenurella nigra* hingegen auch schon früher – Ende Mai.

Dank

Mein Dank gilt insbesondere Herrn Wolfgang FREMUTH (Zoologische Gesellschaft Frankfurt) sowie den Mitarbeitern der Verwaltung des Prespa-Nationalparks für die Betreuung vor Ort sowie der logistischen Unterstützung, ohne die die Exkursionen nicht möglich gewesen wären. Ebenso danke ich dem Team unter Leitung von Slavco HRISTOVSKI für die gute Zusammenarbeit und die fachliche Unterstützung. Herr DANILEVSKY (Moskau) unterstützte die Arbeiten durch Hinweise auf wichtige Literatur; Herr Dr. W. BEIER (Berlin) und Herr Kai HEINEMANN (Potsdam) gaben wertvolle fachliche Hinweise. Herr Dr. Stephan BLANK ermöglichte die Einsichtnahme in die coleopterologische Sammlung des Deutschen Entomologischen Instituts in Müncheberg. Ihnen sei an dieser Stelle vielmals gedankt.

5 Literatur

ADLBAUER, K. (1979): Beitrag zur Kenntnis der burgenländischen Bockkäferfauna (Col., Cerambycidae). - Natur und Umwelt, 2: 3-10.

BENSE, U. (1995): Bockkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. -

Margraf Verlag, Weikersheim.

BREUNING, S. v. (1962): Revision der Dorcadionini (Col. Ceramb.). - Ent. Abh. Ber. (Dresden): **27**, 1-666.

FREMUTH, W.; L. GJIKNURI; S. SHUMKA & A. SCHOPP-GUTH (2008): Der Prespa-Nationalpark in Albanien. Eckstein des „Green Belt of Europe“ auf dem Balkan. - Natur und Landschaft, 83, 8: 345-355.

HEYROVSKY, L. (1967). Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 71. Beitrag. Coleoptera: Cerambycidae. - Beitr. Ent. (Berlin): **17**, H. 3 und 4, 573-621.

LAÇEJ, A. S. & K. MISJA (2012): Views and Findings on the Coleopteron: Fauna of Northern Albania. - J. Env. Res. Develop., **6**, No. 3, 397-405.

LÖBL, I & A. SMETANA (Hrsg.) (2010): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Vol 6. Chrysomeloidea. - Apollo Books, Stenstrup.

MARKGRAF, F. (1930): In Albaniens Bergen. - Strecker und Schröder, Stuttgart.

NEUMANN, V. (1997): Der Heldbockkäfer (Cerambyx cerdo L.). - Alexander Antonow Verlag, Frankfurt am Main.

RAPUZZI, P. & G. SAMA (2012): Contributo alla conoscenza dei Cerambycidae di Albania (Coleoptera, Cerambycidae). - Atti Mus. Civ. Stor. Nat. Trieste, **55**, 181-234.

SCHNEIDER-JACOBY, M.; G. SCHWADERER & W. FREMUTH (2006): The South-Eastern European Green Belt. - in: TERRY, A.; K. ULLRICH & U. RIECKEN (Hrsg.): The Green Belt of Europe. From Vision to Reality. - Page Bros, Norwich (UK).

SIERING, G. & W. BEIER (in Vorbereitung): Cerambyciden-Nachweise aus Albanien (Coleoptera: Cerambycidae). Teil II.

Urdhër Nr. 146; 08.05.2007: Për miratimin e listës së kuqe të florës dhe faunës.

WECKWERTH, W. (1954): Unsere bekanntesten Bockkäfer. - Neue Brehm-Bücherei: Nr. 122; Ziemsen Verlag, Lutherstadt Wittenberg .

Adresse des Autors

Günter SIERING
Straße der Freundschaft 18
D – 14778 Golzow
Germany
guenter-siering@web.de



Abb. 1: Bergland NW Goricë e Vogël: kurzrasige, beweidete Hänge bei ca. 1.200m über NN Lebensraum von *Dorcadion lineatocolle* und *Neodorcadion bilineatum*.

–



Abb. 2: Der Große Prespa-See.



Abb. 3: Wiesen bei 2.000 m über NN: Lebensraum von *Dorcadion macedonicum*.



Abb. 4: *Dorcadion macedonicum*.



Abb. 5: Wiederaustrieb abgeholzter Eichen.



Abb. 6: Alte, noch vitale Stubben werden von *Cerambyx* zur Eiablage aufgesucht.



Abb. 7: *Cerambyx* bei der Paarung.



Abb. 8: Alte Schlupflöcher von *Cerambyx* (Eichenwald Goricë e Vogël)



Abb. 9: *Hierophila tristis* ssp. *tristis*.

Annex I

Additional records of Cerambycidae in Prespa National Park, Albania (Lj. Stefanov)

***Alosterna tabacicolor* (DeGeer, 1775)**

Pikina Voda ~1.550m 25.05.2013

***Pachytodes erraticus erraticus* (Dalman, 1817)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

Gollomboc (Globočani) 22.07.2013

***Pseudovadonia livida livida* (Fabricius, 1776)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

Gollomboc (Globočani) 22.07.2013

***Rutpela maculata maculata* (Poda, 1761)**

Pod Pikina Voda ~1400m 24.06.2013

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

Gollomboc (Globočani) 22-24.07.2013

***Stenurella bifasciata ssp. intermedia* Holzschuh, 2006**

Gollomboc (Globočani) 22-24.07.2013

***Stenurella nigra* (Linnaeus, 1758)**

Pikina Voda ~1.550m 25.05.2013

***Stenurella septempunctata septempunctata* (Fabricius, 1792)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

Gollomboc (Globočani) 22-24.07.2013

Gollomboc (Globočani) 24-26.06.2013

***Stictoleptura cordigera illyrica* (G. Mueller, 1948)**

Gollomboc (Globočani) 22-24.07.2013

***Stictoleptura scutellata* (Fabricius, 1781)**

Pod Pikina Voda ~1400m 24.06.2013

***Stictoleptura fulva* (Degeer, 1775)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

***Dinoptera collaris* (Linnaeus, 1758)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

***Pyrrhidium sanguineum* (Linnaeus, 1758)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

***Cerambyx cerdo cerdo* Linnaeus, 1758**

Zaroshka (Zrnosko) 22.07.2013

***Phymatodes testaceus* (Linnaeus, 1758)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

***Chlorophorus figuratus* (Scopoli, 1763)**

Ceroska Lokva ~1200m 24.06.2013

***Chlorophorus sartor* (Mueller, 1766)**

Gollomboc (Globočani) 22-24.07.2013

***Clytus rhamni* Germar, 1817**

Gollomboc (Globočani) 22-24.07.2013

***Stenopterus rufus geniculatus* Kraatz, 1863**

Pikina Voda ~1400m 24.06.2013

***Rosalia alpina* (Linnaeus, 1758)**

Pllaja e Pusit ~1900m 23.07.13

***Agapanthia kirbyi* (Gyllenhal, 1817)**

Pikina Voda ~1.2000m 25.05.2013

***Dorcadion macedonicum* Jurecek, 1929**

Pikina Voda ~1.550m 25.05.2013

***Morimus funereus* (Mulsant, 1863)**

Gorica 24.05.2013

***Phytoecia affinis affinis* (Harrer, 1784)**

Pikina Voda ~1.550m – 1.800m 25.05.2013

***Phytoecia cylindrica* (Linnaeus, 1758)**

Pikina Voda ~1.550m 25.05.2013

Annex II

Distribution of important species of Cerambycidae in Prespa National Park, Albania (Lj. Stefanov)

